

Jochen's Memorial

Salzburgring, 8. und 9. September 2012

25 Rennkäfer trafen sich in Österreich auf dem Salzburgring, um auf der Rundstrecke Erfahrungen zu sammeln. Dazu wurde ihnen von der Historischen Formel Vau und den Verantwortlichen des HistoCup Austria Gelegenheit geboten, in sieben Rennrunden den Salzburgring zu erkunden.

Ziel ist, im kommenden Jahr eine Gleichmässigkeiten-Motorsportserie ins Leben zu rufen, welche die Disziplinen Rundstrecke, Bergrennen und Slalom mit jeweils 3 Läufen umfasst.

Viktor Konstanty war mit seinem grünen 170-PS-Käfer angetreten und ich erhielt vom Boxer Shop Hilpoltstein eine dunkelgrüne Leihgabe mit flotten 160 PS. Die anderen Fahrzeuge waren ebenfalls allesamt für Wettbewerbe hergerichtet.



Grüner Käfer von Viktor



Leih-Käfer vom Boxer Shop für mich

Wir reisten am Freitag vorher an und besetzten die für die erwarteten 25 Rennkäfer vorgesehene Fahrerlager-Fläche.



Am Samstag Mittag konnten wir das erste Mal starten und insgesamt 7 Runden fahren. Von „Gleichmässigkeitsfahren“ war wenig zu spüren. Jeder fuhr, was das Fahrzeug und das fahrerische Können hergab. Es gab strenge Regularien. Ein Führungsfahrzeug bestimmte die Geschwindigkeit; es herrschte absolutes Überholverbot. Das konnte nur

dann aufgehoben werden, wenn ein Vorausfahrender mit Rechtsblinken signalisierte, dass er langsamer war, als der nachfolgende oder er technische Probleme hatte.

Am Sonntag Mittag war eine besondere Aktion vor Rennbeginn geplant, nämlich die Neuauflage eines zeitgenössischen Fotos aus den Kindertagen der Formel Vau. Wie ehemals auf den Bahamas starten vorne die Käfer, dahinter die frühen Formel Vau (wohl, weil man glaubte, die Käfer wären schneller).



(entnommen aus der Programmzeitschrift des Histo-Cup Austria)



Startaufstellung

Die Schnupper-Läufe auf dem Salzburgring haben allen sehr gut gefallen. Jetzt sind wir gespannt, wie das Gesamtkonzept aussieht. Wenn es uns entgegenkommt, wäre es vorstellbar, den Boxer Pokal GP 2013 mitzufahren.

Gabi Konstanty